

23. Februar 2015

Jahresbilanz 2014 im NÖ Tourismus

Nächtigungsplus von 2,9 Prozent

Die Ergebnisse der Jahresbilanz 2014 im NÖ Tourismus weisen ein deutliches Plus von 2,9 Prozent oder 190.513 zusätzlichen Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr aus. Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav meint dazu: „In der Tourismusstrategie 2020 haben wir uns eine deutliche Steigerung der Nächtigungen und der Wertschöpfung im Land vorgenommen. Ich freue mich, dass unsere Tourismusbetriebe hier offensichtlich auf dem richtigen Weg sind und trotz des verregneten Sommers und des späten Winterbeginns in der Saison 2014/15 eine positive Bilanz erzielen konnten.“

Ein Blick hinter die Zahlen zeigt, dass Niederösterreichs Tourismus auf drei Säulen ruht: Je ein Drittel der Nächtigungen kommt aus den Bereichen Urlaub und Freizeit, Gesundheitsaufenthalt und Wirtschaftstourismus.

Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung konkretisiert: „Bei den Gästen besonders beliebt war im Vorjahr die Donauregion mit dem Weltkulturerbe Wachau. Hier konnte das größte Plus von 7,1 Prozent verzeichnet werden, und hier wurden auch die meisten internationalen Gäste begrüßt. Ebenfalls erfolgreich waren die Destination Wienerwald mit einem Plus von 4 Prozent, das Weinviertel mit 3,8 Prozent und das Waldviertel mit 2,5 Prozent.“

Vergleicht man hingegen die unterschiedlichen Beherbergungsbetriebe, so fällt vor allem der Zuwachs bei den höherwertigen Quartieren auf: Im 4-Stern/5-Stern-Bereich wurden um 52.319 mehr Nächtigungen (2,2 Prozent), in der Kategorie der 3-Stern-Betriebe um 51.768 mehr Nächtigungen (3,8 Prozent) erzielt. Gefragt sind demnach hochwertige Ausstattung, Komfort und das gewisse „Drumherum mit Extras“. Davon abgesehen steigt auch die Nachfrage bei den nicht gewerblichen Quartieren: Plus 27.008 Nächtigungen (6,7 Prozent) bei Privatzimmern und Ferienwohnungen sowie eine Steigerung von 7.780 Nächtigungen (3,6 Prozent) bei Urlaub am Bauernhof sind ein Indiz dafür, dass viele Gäste auch preiswerte Unterkünfte mit persönlicher Betreuung und das authentische „Wohnen beim Gastgeber“ suchen.

Erfreuliche Ergebnisse für Niederösterreich kommen auch von der T-MONA Befragung 2013/2014 (Befragungszeitraum: November 2013 bis Oktober 2014), bei der rund 2.600 Übernachtungsgäste befragt wurden: Das Thema Landschaft und Natur bleibt das wichtigste Entscheidungskriterium für einen Urlaub in Niederösterreich. Die Bedeutung des Erholungsurlaubes nimmt weiter zu. Während die Gesamtzufriedenheit mit dem Urlaub in Niederösterreich und die Zufriedenheit mit den Sehenswürdigkeiten und

NK Presseinformation

Ausflugszielen auf einem vergleichbar gutem Niveau (wie im Vergleichszeitraum 2011/2012) stabil sind, konnte die Zufriedenheit mit dem Kunst- und Kulturbereich etwas gesteigert werden. Erfreulich ist auch die Zunahme jener Personen, die Niederösterreich als Urlaubsdestination sicher weiterempfehlen werden.

Bundesweit zu beobachten ist eine Tendenz zu mehr Ankünften und Kurzaufenthalten: Die Gäste kommen häufig spontan, buchen kurzfristig, bleiben kürzer, gönnen sich dafür aber mehrere schöne Kurzaufenthalte im Jahr. Diese Entwicklung ist in Niederösterreich teilweise zu spüren: Bei den Ankünften wurde im Vorjahr ein Plus von 3,6 Prozent (86.219 Ankünfte) verzeichnet. Dies beweist, dass immer mehr neue Gäste ankommen, Niederösterreich „ausprobieren“ und sich das „Produkt Niederösterreich“ als attraktiv für die angestrebten Zielgruppen erweist.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele Pomper, Telefon 02742/9000-19844, e-mail gabriele.pomper@noe.co.at, bzw. Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail d.mayer@noel.gv.at und auf <http://www.niederoesterreich.at/>.